

Schachverein Ahlen 1954 e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 08.07.2018 im Bürgerzentrum Ahlen

Anwesend: 17 Teilnehmer

1. Der erste Vorsitzende, Carsten Steinle eröffnet die JHV und begrüßt die Mitglieder. Die Protokollführung übernimmt Timo Junker.

2. Das Protokoll der JHV 2017 wird einstimmig genehmigt

3. Bericht des Vorstandes über das letzte Geschäftsjahr

- 3.1.** Der zweite Vorsitzende, Ulrich Woestmann berichtet, dass die 1. Mannschaft in die Verbandsliga abgestiegen sei. Die 2. Mannschaft habe den Klassenerhalt geschafft.

Die 3. und 4. Mannschaft spielen in der nächsten Saison gemeinsam in der Kreisliga. Das Zurückziehen und Neuanmelden der 4. Mannschaft wäre theoretisch möglich gewesen um zwei Mannschaften in derselben Liga zu verhindern, dies geschah jedoch nicht.

Als nächstes berichtet Ulrich Woestmann von der Bezirksversammlung.

Die Verbands- und Bezirksliga werden zur Verbandsbezirksliga.

Die Bretterzahl pro Kampf in der Verbandsbezirksliga beträgt acht.

In der Kreisklasse und Kreisliga betragen die Anzahl der Bretter pro Mannschaft demnächst fünf.

3.2 Jugend

Jugendleiter, Alexander Volesky berichtet über die Jugendarbeit des letzten Jahres. Derzeitig sind 17 gemeldete und aktive Jugendliche im Verein und drei gemeldete aber nicht aktive.

Das Jugendtrainingskonzept, bestehend aus drei nach Alter unterteilen Gruppen, bezeichnet Alexander als „sehr gut“.

Das Training wird momentan abgehalten von Alexander Volesky, Raphael Torres-Kuckel, Ralf Wagner und Klaus Starp.

Die U12 wurde Bezirksmeister. Alexander erläutert, dass es im nächsten Jahr schwieriger werde, da einige Spieler nicht mehr in der U12 spielen können. Eine U14 Mannschaft werde in Erwägung gezogen.

Die U20 wurde ebenfalls Bezirksmeister, obgleich die einzig andere Mannschaft (Kamen) deutlich an DWZ überlegen war. Nach einer Hin -und einer Rückrunde die beide unentschieden ausgingen, gewann Simon Wefers, das spontan eingeführte Stechen im Blitzschach. Die Ahlener Mannschaft spielt jedoch auch nächstes Jahr im Bezirk.

Weiterhin berichtet Alexander über die positive DWZ Entwicklung der Jugend. 2016 stieg die zusammengerechnete DWZ 1080 Punkte, im Jahr 2017 sogar um 1193 Punkte.

Michelle Woestmann erreichte den zweiten Platz in der BJEM und hat es nach der Verbandsmeisterschaft auf den 11. Platz bei der NRW-Meisterschaft geschafft.

Niklas Jäger erreichte den zweiten Platz in der U14 und Nico Lang erreichte als Nachrücker ebenfalls die Qualifikation für die Verbandsmeisterschaften.

Auf Bezirksebene soll in Zukunft eine neue Turnierordnung kommen, Details stehen noch aus. Weiterhin wurde vorgeschlagen die BJEM als 7-rundiges Turnier zu veranstalten. Blitz und Schnellschachturniere sind ebenfalls wieder vorgesehen.

3.3 Finanzen

Norbert Krichel berichtet, dass das Geschäftsjahr mit 2375 € gestartet und mit 1854 € geendet habe. Größter Negativposten seien Bußgelder. Weitere Posten seien u.a. die Familienbildungsstätte(200€), das Bürgerzentrum, das Jugendtraining(200 €), das Schiedsrichter Gehalt. Positiv sei eine Spende im Wert von 500 € der Volksbank zu erwähnen..

4. Bericht des Kassenprüfers

Kassenprüfer Jobst Rüberg und Alois Stratmann hatten nichts zu beanstanden.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

6. Ehrungen

Ehrung für die besten Spieler der jeweiligen Mannschaft

4. Mannschaft: Eva-Elina Beier

3. Mannschaft: Ralf Seitz

2. Mannschaft: Irina Nattermüller

1. Mannschaft: Raphael Torres-Kuckel, Klaus Busche.

Ehrung für die ungeschlagenen U12 Bezirksjugendmannschaftsmeister Eva-Elina Beier, Sören Beier, Jeremy Jäger und Felix Möller.

Ehrung für Alois Stratmann für sein über Jahrzehnte andauerndes Engagement im Verein.

7. Entlastung des früheren Geschäftsführers

Norbert Krichel wurde einstimmig entlastet.

8. Neuwahlen

8.1. Zweiter Vorsitzender

Ulrich Woestmann wird mit einer Enthaltung und 16 Stimmen wieder gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8.2. Spielleiter

Auf Grund eines bevorstehenden Umzuges möchte Klaus Busche sein Amt nicht fortführen. Vom Vorstand wurde Jochen Leifeld wie nach vorheriger Absprache mit ihm vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde in seiner Abwesenheit mit einer Enthaltung und 16 Stimmen angenommen.

8.3 Kassenprüfer

Norbert Krichel und Wilhelm Hürther wurden einstimmig zu den nächsten Kassenprüfern gewählt. Diese nahmen die Wahl an.

9. Verschiedenes

9.1. Vereinsfest

Einstimmig wurde beschlossen, dass ein Vereinsfest stattfinden soll. Angedacht ist, dieses auf dem Hof von Harald Dreesbach abzuhalten. Ein Toilettenwagen soll angemietet werden. Ein genaues Datum ist noch nicht bekannt. Der Beitrag pro Mitglied hierfür werde sich auf ca. 4-5€ belaufen.

9.2. Vereinstrainingslager

Einstimmig wurde beschlossen, dass ein Vereinstrainingslager im Zeitraum vom 20.06-23.06.2019 in der Jugendherberge Burg Altena stattfinden soll. Neun

anwesende Mitglieder zeigten prinzipielles Interesse. Die Kosten pro Person werden sich auf ca. 170-190€ belaufen. Harald Dreesbach wird versuchen Zuschüsse von verschiedenen Stellen zu bekommen, welche hauptsächlich auf die Kosten der jugendlichen Teilnehmer umverteilt werden sollen. Es ist geplant, 15 Plätze fest auf der Burg anzumieten und einen Vorschuss in Höhe des Mindestkostensatzes zu von den Teilnehmern zu verlangen. Jugendliche und Eltern sollen möglichst noch vor den Schulferien informiert werden, da ein Vertrag von Seiten der Burg Altena innerhalb der nächsten 4 Wochen geschlossen werden sollte.

9.3.

Alexander Volesky weist erneut auf die Existenz der neuen Homepage hin, dessen Betreuung er übernommen hat.

9.4.

Es wurde angedacht, die Aufgaben (Bretter aufbauen, Getränke bereitstellen, Räumlichkeiten aufschließen, ...) des Mannschaftsführer in Zukunft unter den Spielern aufzuteilen. Karl-Heinz Volesky wird ein Handout bereitstellen um darzustellen, welche Aufgaben ein Mannschaftsführer hat.

9.5.

Die neue Regelung der Fide bezüglich der Bedenkzeit bei Blitzturnieren wurde erörtert. Von nun an habe man drei Minuten + zwei Sekunden pro Zug. Ein illegaler Zug führt nicht mehr zum Verlust, stattdessen bekomme der Gegner eine Zeitgutschrift.

Karl-Heinz wird auch zur korrekten Einstellung der Uhren ein Handout bereitstellen. Die Anschaffung neuer Uhren sei momentan nicht notwendig.

9.6.

Die Spielkästen befänden sich in schlechtem Zustand. Es wird überlegt einen Materialwart zu ernennen, der diese evtl. für eine Aufwandsentschädigung repariert.

9.7. Turniere

9.7.1. Ulrich Woestmann schlägt ein Tages Schnellschachturnier vor.

9.7.2. Ulrich schlägt weiterhin einen Blitz Grand Prix, bestehend aus mehreren Blitzturnieren übers Jahr verteilt, vor. Überlegt wurde hierzu monatlich oder zweimonatlich ein Blitzturnier im Rahmen des montäglichen Schachtrainings abzuhalten. Der Vorschlag wurde positiv aufgenommen.

9.7.3. Vereins / Stadtmeisterschaft

Die Vereins / Stadtmeisterschaft solle hauptsächlich für Spieler bis 1600 DWZ sein. Eine Vor - und Nachspielmöglichkeit sollte gegeben sein. Ebenso ist gefordert worden, die Presse mehr mit einzubeziehen.

9.7.4. Karl Heinz Volesky erläutert, dass die Verbandsblitzmeisterschaften in Zukunft bereits im Februar stattfinden, Deswegen kann das Osterblitzturnier der SVg Hamm nicht mehr als Qualifikationsturnier genutzt werden. Er schlägt vor, das Nikolausturnier als Qualifikationsturnier zu veranstalten.

9.8. Die Ernennung eines Pressesprechers wurde überlegt, mangels Freiwilligen Jedoch vorerst nicht durchgeführt.

9.9 Es wurde darum gebeten, das diesjährige Protokoll zeitnah allen Mitgliedern

zur Verfügung zu stellen.